

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Sportgelände" in Horb a.N.-Ahldorf

Aufgrund von § 2 Abs. 1 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie durch das 2. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) vom 06.05.1993 (BGBl. I S. 622), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519), zuletzt geändert am 17.12.1990 (GBl. S. 426) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12.12.1991 (GBl. S. 860), hat der Gemeinderat am 28.06.1994 den Bebauungsplan "Sportgelände" in Horb a.N.- Ahldorf mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen:

Einzigiger Paragraph

Der Bebauungsplan "Sportgelände" in Horb a.N.-Ahldorf besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Sportgelände" (Maßstab 1 : 500), gefertigt vom Büro Krisch & Partner, Tübingen, am 24.01. 1994 in der Fassung vom 09.02.1994.
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Sportgelände", gefertigt vom Büro Krisch & Partner, Tübingen, am 27.04. 1994.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan (s. Ziff. 1) in dem seine Grenzen eingezeichnet sind.

Horb a.N., den 30.06.94
Bürgermeisteramt

gez.

Dr. Hörner
Oberbürgermeister



S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Sportgelände" in Horb a.N.-Ahldorf

Aufgrund von § 2 Abs. 1 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie durch das 2. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) vom 06.05.1993 (BGBl. I S. 622), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519), zuletzt geändert am 17.12.1990 (GBl. S. 426) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12.12.1991 (GBl. S. 860), hat der Gemeinderat am 28.06.1994 den Bebauungsplan "Sportgelände" in Horb a.N.- Ahldorf mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen:

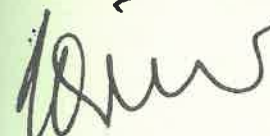
Einziger Paragraph

Der Bebauungsplan "Sportgelände" in Horb a.N.-Ahldorf besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Sportgelände" (Maßstab 1 : 500), gefertigt vom Büro Krisch & Partner, Tübingen, am 24.01. 1994 in der Fassung vom 09.02.1994.
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Sportgelände", gefertigt vom Büro Krisch & Partner, Tübingen, am 27.04. 1994.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan (s. Ziff. 1) in dem seine Grenzen eingezeichnet sind.

Horb a.N., den 30.06.94
Bürgermeisteramt



r. Hörner
Bürgermeister

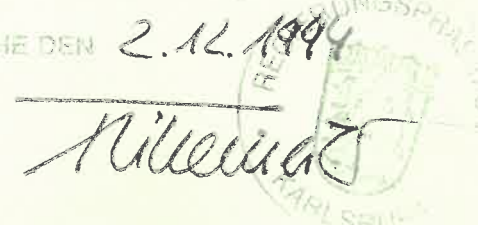
AZ 22-287.3-10/30

BEHÖRDE FÜR BAU- UND STRASSENWESEN

BAU- UND STRASSENWESEN

(§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB)

KARLSRUHE DEN 2.12.1994



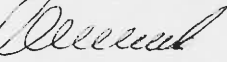
Verfahrenshinweis:

- a) Der Gemeinderat hat am 28. Juni 1994 den Bebauungsplan "Sportgelände" als Satzung beschlossen.
- b) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 24./25. Januar 1995 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest-Presse" ortsüblich bekanntgemacht worden.
- c) Der Bebauungsplan "Sportgelände" wurde somit am 24. Januar 1995 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 25.01.1995

Bürgermeisteramt

Im Auftrag



Kronenbitter

